



# Reisen und Kultur

kommen sie mit... kleingruppe

# Japan



23. März – 7. April 2023

Kleingruppe 14 – 16 Teilnehmer

CHF 8'670 pro Person im Doppelzimmer  
CHF 1'150 Einzelzimmerzuschlag (ausser Ryokan)

#### Reisroute

Schweiz → Tokyo (3 Nächte) 🏯 Kiso-Fukushima (1 Nacht) 🏯 Nagoya (1 Nacht) 🏯 Takamatsu (2 Nächte) 🏯 Matsue (2 Nächte) 🏯 Kinosaki Onsen (1 Nacht) 🏯 Kyoto (4 Nächte) 🏯 Tokyo → Schweiz

#### Leistungen

Internationale Flüge Schweiz-Tokyo-Schweiz in Economy Klasse, inkl. Taxen, Transfers und Transporte mit öffentlichen Verkehrsmitteln (2. Klasse im Zug). Unterbringung im Doppelzimmer in Mittelklassehotels und Ryokans (2 N) mit Frühstück, 7 Mittagessen, 2 Abendessen. Reiseleiter ab/bis Schweiz und lokale Reiseleiter in Tokyo, Naoshima und Kyoto. Besichtigungsprogramm, Eintrittsgebühren, Vorbereitungstreffen. Reiseunterlagen.  
**Nicht inbegriffen:** Visum – nicht erwähnte Mahlzeit – Getränke – Trinkgelder – Wahl von Sitzplätzen auf Flügen (falls kostenpflichtig) – obligatorische Annullations- und Rückreisekostenversicherung – COVID Tests (falls verlangt) – persönliche Ausgaben.

## In der Zeit der Kirschblüten

Die Kirschblüte, die sowohl den Wechsel der Jahreszeiten und die flüchtige Schönheit des Frühlings als auch die Kürze des Lebens symbolisiert, wird in Japan seit jeher sehr verehrt. Dies geht so weit, dass ihr Fortschritt von Ende März bis Mitte April Tag für Tag in den Bahnhofshallen und in den Wetterberichten angezeigt wird. Nutzen wir also diese Zeit, um die Natur- und Kunstschätze zu entdecken, die uns auf dem Archipel erwarten. Diese Reise führt uns dorthin, wo das kreative Genie einer Zivilisation von Ästheten am besten zum Ausdruck kommt. Neben den jahrtausendealten Traditionen lernen wir moderne Aspekte Japans und den Alltag seiner Bewohner kennen. Dies mit einer gezielten Aufmerksamkeit auf alles, was uns als merkwürdig erscheinen mag, denn der besondere Reiz Japans liegt in seinen vielen, unerwarteten Überraschungen.

Die verschiedenen Facetten und Kontraste des Landes lernen wir auf dieser Reise kennen: die moderne Architektur in Tokyo, der ehemalige «Weg der zentralen Berge» (*nakasendo*), der Charme eines traditionellen japanischen Gasthauses (*ryokan*), die berühmten Landschaftsgärten in Takamatsu und Okayama und die zeitgenössischen Kunstinstallationen auf der Insel Naoshima im japanischen Binnenmeer. An der Ostküste des Japanischen Meeres entdecken wir den betörenden Shinto-Schrein in Izumo, das malerische Städtchen Matsue und lassen unsere Seele in einem Thermalquellen Kurort baumeln, bevor wir die unzähligen Kunstschätze in den Tempeln von Kyoto bestaunen.

Fasziniert von Menschen und ihren Geschichten, verzaubert von imposanter Natur kreierte, organisiere und leite ich Reiseprojekte mit Reisen und Kultur. In Japan mag für uns die Fassade steif und streng erscheinen, doch schaut man dahinter, kommt unglaublich viel Lebensfreude und Humor zum Vorschein. So freue ich mich mit Ihnen die fröhliche und genussvolle Seite Japans zu teilen. **Claudia Morf**



### REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 – 8002 Zürich – Tel: 044 222 11 66  
info@reisen-und-kultur.ch – www.reisen-und-kultur.ch

Diese Reise ist als Privatreise ab 2 Personen möglich (Datum nach Wahl, lokale Reiseleiter, Preis auf Anfrage)

# Japan – in der Zeit der Kirschblüten

## Tag 1: Flüge Schweiz – Tokyo

### Tag 2–4: Tokyo (3 Nächte)

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts liess sich die Regierung hier nieder und aus dem einstigen Dorf Edo wurde Tokyo, die östliche Hauptstadt. Das grosse Erdbeben von 1923 und Bombenangriffe des Zweiten Weltkriegs brachten viel Zerstörung, doch hat Tokyo seither seine Vitalität definitiv wieder gefunden. Schillernde Wolkenkratzer, übereinander gestapelte Autobahnen und Bahnlinien stehen heute neben alten Arbeitervierteln mit Tempeln und historischen Denkmälern. Letztere trotzen den Turbulenzen der modernen Zeiten.

Wir haben drei Tage Zeit, um in das pulsierende und kontrastreiche Leben Tokyos einzutauchen: Von der Aussichtsplattform der obersten Etage des neuen Rathauses zum mysteriösen Sequoia Wald des Meiji-Shinto-Schreins; vom bunten buddhistischen Tempel in Asakusa zu den Leuchtreklamen der Geschäfte und Restaurants in Ginza, Shibuya und Shinjuku.

*Wir verbringen drei Nächte in Tokyo in einem Mittelklassehotel. Um die Alltagsrealität der Bewohner der Metropole besser verstehen zu können und um Zeit zu sparen, werden wir uns hauptsächlich mit den schnellen, sicheren und sauberen öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen.*

### Tag 5–6: Auf dem Nakasendo-Pfad (2 Nächte)

Während der gesamten Feudalzeit war der Nakasendo «Weg der zentralen Berge», eine der offiziellen Transportrouten für die Fürsten der westlichen Provinzen. Auf ihrem mehrwöchigen Weg in die Hauptstadt, wo sie den obersten Behörden des Archipels ihre Aufwartung machen mussten, übernachteten die Fürsten in hübschen Orten mit Läden, Gasthäusern und Tavernen. Ein schöner Spaziergang zwischen Tsumago und Magome führt uns zurück in die Szenerie dieser einzigartigen Zeit: Es ist als seien wir Schauspieler in einem dreidimensionalen Film.

*Zugfahrt von Tokyo nach Kiso-Fukushima (Nakasendo), Abendessen im Ryokan und Übernachtung. Am nächsten Tag, Weiterfahrt mit dem Regionalzug nach Nagoya, wo wir einmal übernachten.*

### Tag 7–8: Okayama, Naoshima, Takamatsu (2 Nächte)

In Okayama besuchen wir den Koraku-en Garten, der am Fusse der Burg harmonisch in die Landschaft eingebettet liegt. Über die grosse Brücke des japanischen Binnenmeeres erreichen wir die Insel Shikoku. In Takamatsu haben wir einen halben Tage Zeit, um die Stadt zu erkunden und durch den grössten Landschaftsgarten Japans, den wunderschönen Ritsurin Koen, zu wandeln. Eine Fähre bringt uns nach Naoshima. Von den Fischern früherer Zeiten verlassen, erfand sich diese Insel neu, als Künstler einzogen, mehrere alte Häuser renovierten um daraus Ateliers und Galerien zu machen. Japanische Star-Architekten entwarfen gewagte Konstruktionen, die sich perfekt in die umliegende Natur einfügen, und heute international anerkannte Sammlungen zeitgenössischer Kunst beherbergen.

*Fahrt mit dem Shinkansen zuerst nach Okayama und dann bis Takamatsu, wo zwei Übernachtungen in einem erstklassigen, direkt am Hafen gelegenen Hotel, geplant sind. Von hier aus, unternehmen wir mit der Fähre einen Tagesausflug nach Naoshima.*

### Tag 9–10: Matsue (2 Nächte)

Die Ostküste des Japanischen Meeres ist dünn besiedelt und wird selten von Touristen besucht. Hier verläuft das Leben in einem ruhigeren Rhythmus. Von der charmanten Kleinstadt Matsue aus unternehmen wir einen Ausflug zum ehrwürdigen Shinto-Schrein von Izumo. Unser Besuch dieser verborgenen Seite Japans runden wir im Adachi-Kunstmuseum ab. Sein einzigartiger Garten ist von Pinien, Steinen und Sand umgeben.

*Eine Zugfahrt bringt uns von Takamatsu nach Matsue, wo wir zwei Nächte in einem Mittelklassehotel verbringen.*

### Tag 11: Kinosaki Onsen (1 Nacht)

Eine Reise durch das Vulkanland Japan wäre nicht vollständig ohne ein Onsen, ein Thermalbad, zu erleben. Während früher die Onsen von älteren Menschen zu therapeutischen Zwecken besucht wurden, sind sie heute quer durch alle sozialen Schichten bei Alt und Jung, und sogar bei Ausländern beliebte Orte, um Entspannung und kulinarische Genüsse zu finden.

*Zugfahrt von Matsue nach Kinosaki-Onsen. Abendessen in einem Ryokan.*

### Tag 12–15: Kyoto (4 Nächte)

Als Residenz der kaiserlichen Familie war Kyoto während über Tausend Jahren Hauptstadt; zehn Jahrhunderte, in denen aufeinanderfolgende Generationen von Aristokraten und Höflingen miteinander um Eleganz und Raffinesse wetteiferten. Zwar verliess die politische Macht Kyoto mehrmals, doch konnte die Stadt ihren Status als Kunst- und Kulturzentrum aufrecht erhalten und wurde zu einem wahren Relikt mit unzähligen Schätzen. Unsere Augen werden buchstäblich von Schönheit überwältigt: Sei es in der Ruhe der Tempel und Gärten, wo der Geist beim Betrachten der klaren Linien sich mit ihnen vereint oder in den prächtigen Adelsresidenzen, die von aussergewöhnlich talentierten Handwerkern und Malern dekoriert wurden.

In einem ruhigen, wohl dosierten Rhythmus geniessen wir diese Schätze. Wir nehmen uns Zeit, die alltägliche Kunst zu bewundern: wie ein Kuchen präsentiert, ein Tisch geschmückt oder ein Geschenkpaket verpackt wird, gilt heute noch als Kunstform – und ausserdem ist Kyoto die Hauptstadt von Leckereien.

*Zugfahrt von Kinosaki Onsen nach Kyoto. Dort verbringen wir vier Nächte in einem Mittelklassehotel.*

### Tag 15–16: Flüge Tokyo–Schweiz

Zugfahrt nach Tokyo und Rückflüge in die Schweiz.

*Änderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur.*

